



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 5.3.2012

Anwesende:

Dietrich Anders
Jürgen Peeck
Gerd Wendt

Deltev Boie
Ingo Scheider

Volker Leptien
Dirk Steglich

TOP 1: Kommunikation mit Partner in Mali

Hintergrund: Die Lage in Mali ist aufgrund eines **Aufstands von Tuareg-Rebellen**, die sich nicht ausreichend anerkannt fühlen und einen eigenen Staat gründen wollen, im Norden des Landes unübersichtlich und gefährlich. Menschen fliehen in andere Landesteile oder Nachbarländer, die Armee kann ebenfalls wenig ausrichten und zieht sich weiter und weiter zurück. Inzwischen sind auch die Städte Gao und Hombri von den Rebellen eingenommen worden. Deutsche Entwicklungshelfer verlassen das Land, Paul und Daniel haben Angst vor einem Bürgerkrieg, eine rasche Besserung ist nach deren Aussage nicht zu erwarten.

Es kommt hinzu, dass die **Ernte 2011** sehr schlecht ausgefallen ist, Grundnahrungsmittel sind bereits 40-50% teurer geworden. In der Region Mopti verlassen tatkräftige junge Männer die Gegend, um anderswo Arbeit und/oder Nahrungsmittel zu finden. Zurück bleiben Frauen und Kinder.

Daher erreichte uns folgende Bitte von Daniel:

Es wird Reis und Hirse für 500 Personen in den Orten Youré, Sirakoro und N'Bouna zur Überbrückung eines Zeitraums von 2 Monaten benötigt, außerdem Saatgut, um 2012 im Herbst eine ausreichende Ernte zu bekommen. Die Kosten für diese Aktion, von Daniel detailliert berechnet, belaufen sich auf 13.300 €.

Es wird darüber diskutiert, ob diese Soforthilfe mit den Statuten des Vereins im Sinne der Nachhaltigkeit gewährt werden kann. Die Gruppe ist sich einig, dass das zur Verfügung gestellte Geld eine Grundvoraussetzung für jede weitere Hilfe und daher unbedingt notwendig ist.

Beschluss: Es wird die Hilfe in der genannten Höhe für Nahrungsmittel und Saatgut gewährt.

Zusätzlich sollen weitere Aktionen erfolgen.

- DS spricht mit Gregor Bator wegen eines Zeitungsartikels zur Lage in Mali und einem Spendenaufruf.
- Es soll auch eine Mail mit Spendenaufruf an alle Spender und Mitglieder geschrieben werden.
- Frau Manow soll als Mitglied des Verschwiegerungskomitees (und Frau des Bürgermeisters) angesprochen werden, ob sie sich ideell (vielleicht sogar finanziell) an der Aktion beteiligen kann.

TOP 2: Antrag Shell

VL und DS haben einen Antrag für den Entwicklungshilfefond der Shell geschrieben. Es geht um das Obst und Fruchtanbau-Projekt am Fluss Yamé (8ha Land), hier das Dorf Dalédougou. Die Gesamtkosten betragen 11.614 €, der beantragte Zuschuss von Shell beläuft sich auf 3.500 €. Der Anbau umfasst Zitronen, Mandarinen, Bananen, Guaven und Papaja.

TOP 3: Energiemesse in Geesthacht

Das "Forum Kultur & Umwelt im Kreis Herzogtum Lauenburg" plant vom 17. bis 19. August auf dem Menzer-Werft-Platz die Ausrichtung einer Energiemesse. Es wird die Frage diskutiert, ob Partnerschaft Afrika sich dort beteiligen sollte. Der Stand würde uns nichts kosten. Nach Diskussion wird beschlossen:

Beschluss: Partnerschaft Afrika beteiligt sich an der Messe mit einem Außenstand. Es soll geprüft werden, welche praktischen Beispiele von Energiespar- und -erzeugungsmassnahmen in Entwicklungsländern gezeigt werden können, vorzugsweise Energiesparöfen, eventuell auch Solarkocher.

Es muss noch geprüft werden, wer an diesem Wochenende Zeit hat (DS ist im Urlaub)

Top 4: Geesthachter Elbfest

Partnerschaft Afrika wurde gefragt, ob sie sich am Elbfest mit einem Stand auf dem Menzer Werft Platz beteiligen wollen.

Beschluss: Eine Teilnahme von Partnerschaft Afrika mit einem Stand am Elbfest ist nicht vorgesehen.

TOP 5: Rotarier

Es wird angemerkt, dass sowohl für die versprochene Spende der Rotarier im Herbst 2011 als auch für die Beteiligung am Weihnachtsmarkt noch kein Geld- eingang verzeichnet ist. Da Kim den Kontakt zu den Rotariern hält, wurde sie bereits angesprochen, dort nachzufragen.

Ingo Scheider